



Mal sieht man sie, mal sieht man sie nicht: Die Behelfsampel an der Venus-Statue auf dem Marktplatz ist nicht aus jeder Position aus sichtbar, was beinahe schon zu Unfällen geführt haben soll. Fotos: Schwark

## Ampel auf Marktplatz wird verlegt

**Verkehr |** Provisorische Anlage leicht zu übersehen / Verkehrsteilnehmer fahren bei Rot über Kreuzung

Seit Anfang September ist die zentrale Kreuzung auf dem Marktplatz wieder für den Verkehr freigegeben. Doch Vorsicht: Die provisorische Ampelanlage birgt bislang Gefahren. Sie wird deshalb nun verlegt.

■ Von Michael Oehler

**Freudenberg.** Autofahrer, die vom Stadtbahnhof auf die zentrale Kreuzung auf dem

Marktplatz zufahren, haben es bestimmt schon gemerkt. Die provisorische Ampelanlage auf der Hauptkreuzung an der Venus ist nicht gut zu sehen und wird teilweise von einem großen Mast verdeckt (siehe rechtes Bild oben).

Einige Autofahrer seien deshalb schon bei Rot über die Kreuzung gebrettert, da sie die Ampel überhaupt nicht gesehen hätten, berichteten in den vergangenen Tagen schon mehrere Leser. Fast wäre es dabei auch zu Zusammenstößen

mit Linksabbiegern gekommen, die bei Grün am Technischen Rathaus von der Stuttgarter Straße links in

»Für fremde Verkehrsteilnehmer könnte die Situation gefährlich werden.«

Rudolf Müller

Richtung Loßburger Straße abbiegen wollten, berichteten die Augenzeugen. »Mir ist das

beim Durchfahren auch schon aufgefallen«, erklärt Rudolf Müller, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung. »Als Ortskundiger fährt man dann natürlich vorsichtiger. Aber vor allem für fremde Verkehrsteilnehmer könnte die Situation gefährlich werden.« Schließlich sei das Verkehrsaufkommen dort seit der Verkehrsfreigabe der beiden Fahrtrichtungen Anfang September wieder recht hoch.

Der Mast, der die provisorische Ampel verdeckte, gehöre

zur künftigen, fest installierten Ampelanlage, erklärt Müller.

Um Unfälle zu vermeiden, soll das Provisorium nun vor den Mast gestellt werden und so für alle Autofahrer wieder gut einsehbar sein. Eine andere Lösung gebe es aus technischen Gründen nicht.

Dafür sei das Ordnungsamt zuständig. Dieses werde sich mit der Baufirma in Verbindung setzen, die dann die Anlage neu positionieren soll, verspricht Müller.

### Kurz notiert

#### Ortschaftsrat befasst sich mit Wahlen

**Freudenberg-Musbach.** Der Ortschaftsrat Musbach hat seine nächste öffentliche Sitzung am Donnerstag, 18. Oktober, ab 20 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Musbach an der Stockerbachstraße. Auf der Tagesordnung stehen eine Bürgerfragesunde, Information zu den Kommunalwahlen 2019 sowie Bekanntgaben und Anfragen.

#### Gedächtnistraining beim Roten Kreuz

**Freudenberg.** Das Rote Kreuz beginnt mit einem neuen, zehnteiligen Kurs zum Gedächtnistraining in Freudenberg. Los geht es am Mittwoch, 7. November. Der Kurs findet jeweils von 15 bis 16 Uhr im DRK-Sozialraum, Hirschkopfstraße 17, statt. Weitere Auskünfte gibt es beim DRK-Kreisverband unter Telefon 07441/8670.

#### Pilzwanderung auf dem Kniebis

**Freudenberg-Kniebis.** Ohne Pilze gehe in der Natur gar nichts, heißt es in der Ankündigung zu einer Pilzwanderung mit Kay Pannowitsch-Hoheisel am Samstag, 13. Oktober. Ein Kostenbeitrag von fünf Euro wird erhoben, Besitzer einer Gästekarte zahlen vier Euro, Kinder laufen gratis mit. Treffpunkt ist um 14 Uhr das Besucherzentrum Schwarzwaldhochstraße. Anmeldungen sind bis Donnerstag unter Telefon 07442/7570 möglich.



Die Kinder lernten, wie man sich richtig und sicher im Straßenverkehr verhält. Foto: Schule

## Kinder gehen zu Fuß zur Schule

**Bildung |** Beitrag zur Verkehrssicherheit

**Freudenberg.** Die Theodor-Gerhardt-Schule beteiligte sich auch in diesem Schuljahr an der bundesweiten Aktion »Zu Fuß zur Schule«.

Der Einrichtung sei es ein Anliegen gewesen, Kinder und Eltern zu motivieren, den Schulweg zu Fuß zu gehen und damit die Bewegung im Alltag zu erhöhen und einen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten, heißt es in der Pres-

semiteilung der Einrichtung. Am Abschluss der Aktion gab es eine Preisverleihung für die Klassen, mit den meisten Schülern, die zu Fuß zur Schule gekommen sind.

Außerdem beschäftigten sich die Schüler mit Themen wie dem Zebrastreifen-Training und Gefahren im Straßenverkehr und absolvierten einen Beweglichkeits- und einen Fahrradparcours.

## Besucher lasern Namen auf eigene Digitaluhr

**Industrie |** Die Firma Wolf Produktionssysteme beteiligt sich an »Türöffner-Tag«

**Freudenberg.** Die Firma Wolf Produktionssysteme aus Freudenberg hat sich an der Aktion »Türöffner-Tag« der »Sendung mit der Maus« beteiligt.

Wie mehrere hundert Einrichtungen in Deutschland

18 Kinder und ihre Familien waren in die Produktionshallen gekommen. Die Veranstaltung war in wenigen Tagen ausgebucht. Bei einem Rundgang erhielt die Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren Einblicke in die Produktion. Anschließend durften die Kinder selbst praktisch ans Werk und bei dem Bau einer digitalen Uhr die verschiedenen Arbeitsschritte kennenlernen, die zur Herstellung eines Produkts notwendig sind. Sie malten, leimten und durften sogar eine Platine löten. Dabei wurden sie von einem Team junger Wolf-Mitarbeiter betreut.

Am Ende personalisierte jedes Kind seine Uhr in einer Laserbeschriftungsmaschine mit dem eigenen Namen.



Die Kinder und ihre Eltern erkundeten die Produktionshallen des Unternehmens. Foto: Unternehmen

### Freudenberg

■ **Rehasport** vom Gesundheits- und Rehasportverein Baden-Württemberg findet dienstags von 17.45 bis 18.30 Uhr im Vitalis, Ringstraße 27 bis 29, statt. Weitere Infos unter Telefon 07441/53 68 60.

■ **Der Schneeschuhverein** bietet dienstags ab 19 Uhr »Fit und Fun« und ab 20.15 Uhr »Zumba und Strong by Zumba« jeweils in der Stadionshalle 4, Panoramabad.

■ **Jahrgang 1935/36:** Wer Interesse am Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Michelstadt (Odenwald) am 12. Dezember hat, sollte sich bis Montag, 15. Oktober, beim Reisebüro Hauser, Kniebis, anmelden.

■ **Im Familienzentrum** sind heute, Dienstag, von 7 bis 17 Uhr Kinderbetreuung, von 8 bis 13 Uhr Halbtagesbetreuung, vormittags Bügelservice/Näh- und Flickstühle, Krabbelgruppen sowie von 9.30 bis 12 Uhr offener Generationentreff/Elterncafé im Café Pfiffikus.

■ **Die Stadtbücherei** ist dienstags von 10 bis 12 und von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

■ **Kinderschutzbund:** dienstags 9 bis 11.30 Uhr offener Treff; 12.30 bis 14.30 Uhr Lern- und Sprachförderung, Alfredstraße 20.

■ **DRK-Tanzen** »Tanz mit – bleib fit« findet immer dienstags von 15.15 bis 16.45 Uhr im Feuerwehrhaus in der Ringstraße statt. Interessierte sind willkommen. Die Leitung hat DRK-Übungsleiterin Margarete Wetzel-Kies.

■ **Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt** des Gemeinderats tagt am heutigen Dienstag ab 17.30 Uhr in öffentlicher Sitzung im Technischen Rathaus.

■ **Das Monatstreffen** des VdK-Ortsverband findet am heutigen Dienstag ab 18 Uhr im Hotel Adler statt.

■ **Die Behinderten- und Rehasport-Gruppe** lädt dienstags ab 18.30 Uhr zur Gymnastik in der alten Turn- und Festhalle ein.

■ **Der Gesprächskreis für Menschen in Trauer** trifft sich am heutigen Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ringhof (Dietrich-Bonhoeffer-Zimmer). Telefon-Auskunft unter 07441/51493.

### DIETERSWEILER

■ **Die Krabbelgruppe »Krabbelmäuse«** trifft sich immer dienstags von 9 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Mütter, Väter, Großeltern, Tagesmütter etc. mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren sind willkommen.

■ **Der Seniorenkreis** fährt am heutigen Dienstag in Fahrgemeinschaften zum Musiknachmittag nach Wittendorf ins Hotel Sonnenrain. Treffpunkt ist um 14 Uhr am alten Schulhaus.

### ZAHL DES TAGES

280

Liter Apfelsaft konnte der katholische Kindergarten St. Benedikt in Alpirsbach nach einer Mostaktion mitnehmen.

### Redaktion

**Lokalredaktion**  
Telefon: 07441/80 21 61  
Fax: 07441/80 21 70  
E-Mail: redaktionfreudenberg@schwarzwald-bote.de  
Bei Anfragen zu Anzeigen oder Zeitungszustellung: Geschäftsstelle Freudenberg Telefon: 07441/80 20